

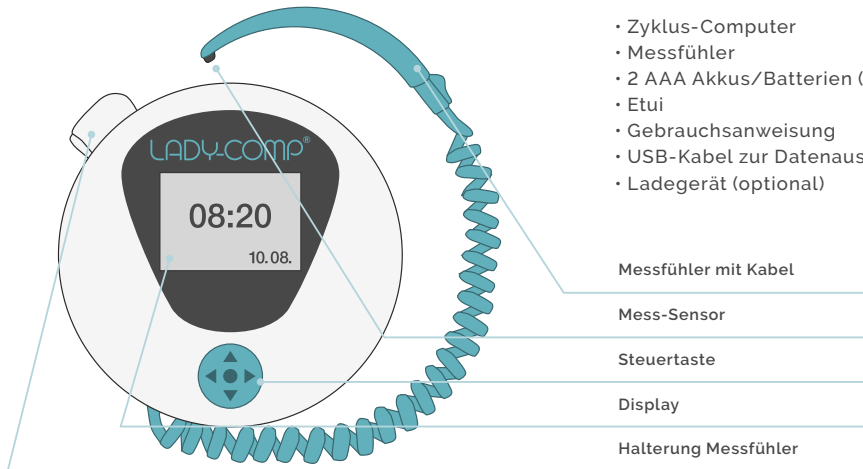
A decorative horizontal line consisting of six overlapping, teardrop-shaped segments in teal, gold, and red, spanning the width of the page.

GEBRAUCHSANWEISUNG

LADY-COMP®. STETS PRÄZISE PRÄSENT.

Wir gratulieren Dir zu der Entscheidung, Deine Familienplanung zukünftig auf natürlichem Wege zu gestalten. Bitte lies diese Gebrauchsanweisung zu Deiner eigenen Sicherheit aufmerksam und vollständig durch. Alles, was Du über das Gerät wissen solltest, findest Du im Inhaltsverzeichnis oder im alphabetischen Sachverzeichnis. Und wenn Du Fragen zu dem ein oder anderen Fachbegriff hast, dann findest Du in unserer LADYpedia auf www.lady-comp.de eine gut verständliche Antwort. Wir wünschen Dir einen guten Start!

LADY-COMP® IM ÜBERBLICK



INHALT

1. LADY-COMP® im Überblick

Lieferumfang 03

2. Inbetriebnahme

Gerät öffnen 06

Batterie einlegen 06

Gerät schließen 06

Startbild 07

Steuertaste 07

Beispielswerte 07

Menü-Ebenen 08



3. Uhrzeit/Datum

Uhrzeit einstellen 09

Datum einstellen 10



4. Wecker

Wecker Ein/Aus 11

Wecker einstellen 11



5. Menstruation

«M» aktivieren / «M» korrigieren 12

Menstruations-Daten 12

«M» rückwirkend eingeben 12



6. Messen

Messen am Morgen 13

Mess-Zeitraum 14

Fruchtbarkeitsanzeige 16

Rückschau/Vorschau 16

Anzeige Fieber 17

Keine Messung vornehmen 17

Messen abbrechen 17



7. Zykluskalender

Zykluskalender 18



8. Schwangerschaftsplanung

Display LADY-COMP® baby 19

Geschlechtsverkehr-Eingabe 19

Geschlechtsprognose 20

Schwangerschaftsanzeige 21

Konzeptionsdatum & Geburtstermin 21

Wiederinbetriebnahme nach

Schwangerschaft 21



9. Zyklus & Planungsstatistik

Zyklusstatistik 22

Planungsstatistik (nur LADY-COMP® baby) 23

Zyklusverlauf 24

Persönliche Eingaben 26



10. Einstellungen

Body Mass Index (BMI)	27
Geräte-Einstellung	29
Temperatur/Zeiteinheit	30
Persönliche Texteingaben	30
Geschlechtsprognose Ein /Aus	31
Daten löschen	32
Testmessung	33
Geräte-Information	33
Helligkeit	34
Lautstärke	34
Weckton	35
Tastenton Ein/Aus	35

11. Wichtige Hinweise

Analyse der Zyklusdaten/Daten auslesen ...	36
Mini-USB-Kabel	36
Micro SD Karte	36
AAA Ladegerät	36
Datenverlust	37
Nach der Pille	37
Programm	37
Prognose	37
Reisen und Zeitzonen	37

Sommer- und Winterzeit	37
Schichtarbeit	37
Wiederinbetriebnahme nach Nutzungsunterbrechung	37

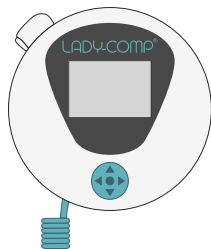
12. Abhilfen & Fehlermeldung

M-Eingabe: Kontrollieren	38
Akkus/Batterien laden	38
Akkus/Batterien leer (112-11)	38
Uhrenbatterie fast leer (112-12)	38
Uhrenbatterie leer (112-13)	38
USB: Keine korrekte Funktion (117-1)	39
Speicherplatz fast voll (111-11)	39
Speicherplatz voll (111-12)	39
Fehler Bootloader (120-1)	39
Technik, Pflege, Sicherheit	40
Service und Hilfe	42
Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit	43
Index	48
Adressen	52

2. INBETRIEBNAHME

Akkus/Batterien

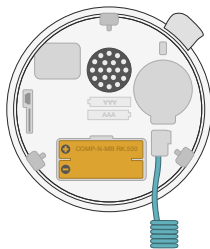
Um das Gerät in Betrieb nehmen zu können, müssen Batterien eingelegt werden. Zwei Akkus (Typ AAA) gehören zur Grundausstattung. Es können auch handelsübliche AAA Batterien (1,5 Volt) verwendet werden. Die beigelegten zwei Akkus (Typ AAA) müssen vor dem Einlegen 12 Stunden geladen werden. Die Seriennummer des Gerätes befindet sich im Batteriefach.



1. Messfühler entfernen

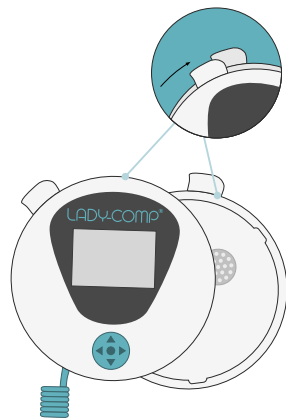
2. Gerät öffnen

Schraube das Gerät gegen den Uhrzeigersinn auf.



3. Batterien einlegen

Lege die entsprechenden Akkus/Batterien ein.



4. Gerät schließen

Lege beide Kerben aufeinander und drehe das Gerät im Uhrzeigersinn wieder zu.

Startbild

Wenn Du den Zykluscomputer erhältst, sind die Uhrzeit, das Datum und das Jahr bereits eingestellt.

Steuertaste / Einschalten

Drücke die Steuertaste bis die Uhrzeit /Datumsanzeige im Display erscheint. Alle Menüs können mit dem entsprechenden Tippen auf die Steuertaste ▲ rauf/▼ runter oder ► rechts/◀ links angefahren werden. Mit Druck auf die Mitte aktivierst Du die entsprechenden Menüs und bestätigst die Eingaben.

Zurück zur Ausgangsposition

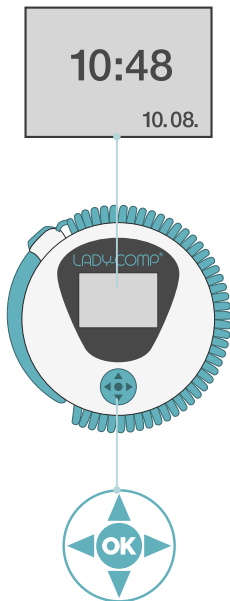
Drücke und halte die Mitteltaste für 3 Sekunden um zum Startbild Uhrzeit/Datum zurückzukehren.

Automatisches Abschalten

Wird keine Taste gedrückt, schaltet sich das Gerät nach 60 Sekunden komplett ab. Die Anzeige bleibt dann bis zum nächsten Tastendruck oder Klingeln des Weckers dunkel.

Beispielwerte

Bei Inbetriebnahme sind in Deinem Zykluscomputer Beispielwerte gespeichert. Diese werden automatisch gelöscht, sobald Du eine erste Messung durchgeführt oder bereits Menstruationsdaten eingegeben hast. Die Beispielwerte erscheinen wieder, falls Du alle Deine Daten löschst.



Mit der Steuertaste die Menüsymbole anwählen links, rechts, oben, unten



Vor-/zurückblättern Auswahl links, rechts



Auswahl Ja/Nein Datum/Uhrzeit vor-/zurückstellen Auswahl oben, unten



Auswahl bestätigen, Eingabe bestätigen



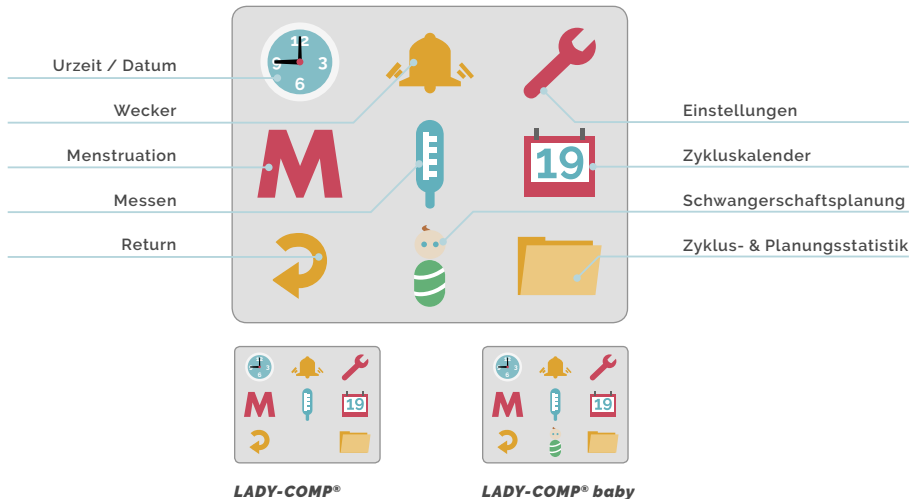
3 Sekunden gedrückt halten = zurück zur Ausgangsposition



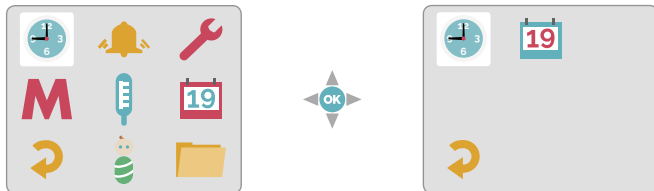
«Return»-Taste aktiv (auf blauem Quadrat) und «OK-Taste» (Bestätigung) = Rückkehr in die übergeordnete Bedienebene

DIE UNTERSCHIEDLICHEN HAUPTMENÜS DER LADY-COMP®-MODELLE UND IHRE SYMBOLE

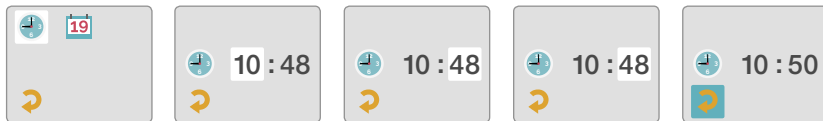
Die Menü-Ebenen können variieren, je nachdem welches LADY-COMP®-Modell Du erworben hast.



3. UHRZEIT/DATUM

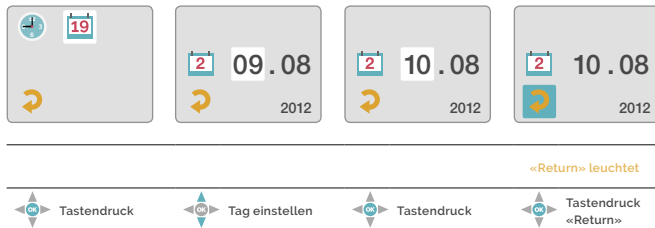


Uhrzeit einstellen



«Return» leuchtet

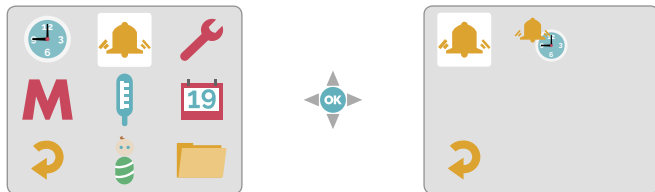


Datum einstellen**Wichtig:**

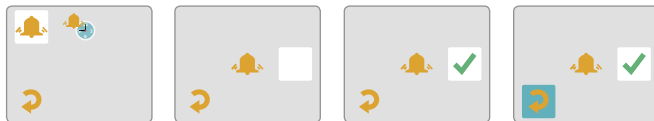
Hat das Gerät bereits eine oder mehrere Messungen gespeichert, lässt sich das Datum nur noch um einen Tag rückwärts stellen. Wird das Datum zurückgestellt, ist am nächsten Tag keine Messung möglich. Vorstellen kannst Du das Datum immer um einen Tag. Das Datum kann also nicht irrtümlich verstellt werden. So kannst Du das Datum beim Reisen in andere Zeitzonen korrigieren. Das Messen am Reisetag lässt Du bitte ausfallen.

4. WECKER

Vor der ersten Messung muss die Weckzeit gestellt und der Wecker aktiviert werden.

**Wichtig:**

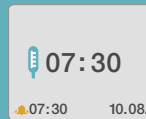
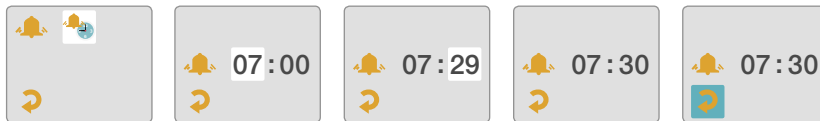
Liegen rückwirkende Menstruations-Daten vor, müssen diese am Tag vor der ersten Messung (vor 23:00 Uhr) eingegeben werden (siehe Seite 12). Vor der ersten Messung muss die Weckzeit gestellt und der Wecker aktiviert werden.

Wecker Ein/Aus

«Return» leuchtet

**Wissenswertes:**

Ist der Wecker aktiviert, wird dies im Startbild angezeigt.

**Wecker einstellen**

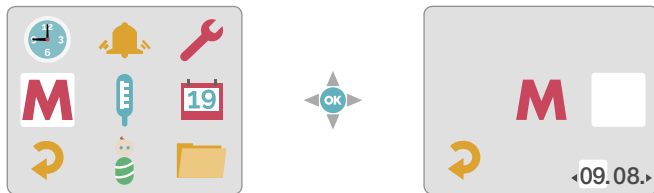
«Return» leuchtet



5. MENSTRUATION

Menstruations-Daten:

Wenn Du Aufzeichnungen über «M» = Menstruations-Daten hast, gib diese **vor der ersten Messung** in das Gerät ein. Aktiviere «M» wie unten beschrieben.



«M» aktivieren / «M» korrigieren



«Return» leuchtet



Datum
auswählen



«M» Ja
«M» Nein



Tastendruck
«Return»

«M» rückwirkend eingeben:

Wenn Du längere Zeit nicht gemessen hast (z.B. weil Du ihn vergessen hast) und Du während dieser Zeit Deine Menstruation hattest, kannst Du diese rückwirkend eingeben. Bitte gehe bei der Eingabe sorgfältig vor, da fehlerhafte Einträge nur für die letzten 3 Tage in der Vergangenheit korrigiert werden können. Beginne mit dem am weitesten zurückliegenden Menstruationsdatum.

Wichtig:

M-Eingabe kontrollieren (?M)
Wenn das Gerät mehr als 4 Tage lang keine Messung/M-Eingabe verzeichnet und in dieser Zeit Deine Tage zu erwarten waren, erhältst Du diesen Hinweis. Maßnahmen: Aktiviere «M» gegebenenfalls nachträglich.

Bei rückwirkender Menstruations-Eingabe brauchst Du nur den am weitesten zurückliegenden «M»-Tag pro Zyklus zu aktivieren. Das Gerät speichert automatisch drei «M»-Tage.

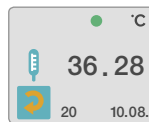
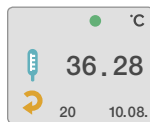
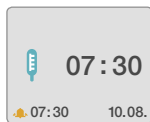
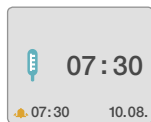
Nach Absetzen der Pille: Die erste Blutung nach Absetzen der Pille ist eine Entzugsblutung. Bitte kein «M» eingeben.

6. MESSEN

Das tägliche, zuverlässige Messen der Basaltemperatur bildet die wichtigste Grundlage unseres Systems. Die Basaltemperatur ist die Temperatur unmittelbar nach dem Aufwachen, vor dem Aufstehen, also bevor Du in irgendeiner Form aktiv wirst. Je regelmäßiger Du Deine Temperatur misst – das gilt besonders zu Beginn der Anwendung - umso schneller lernst das Gerät Deinen persönlichen Zyklus kennen. Lege den Mess-Sensor links oder rechts unter die Zunge und schließe Deinen Mund. Während der Messung sollte der Mess-Sensor nicht verschoben werden.



Messen am Morgen



Messsymbol leuchtet
Wecker läutet



Tastendruck stellt Wecker aus



Tastendruck startet Messung

Messsymbol blinkt

Messfühler unter die Zunge legen

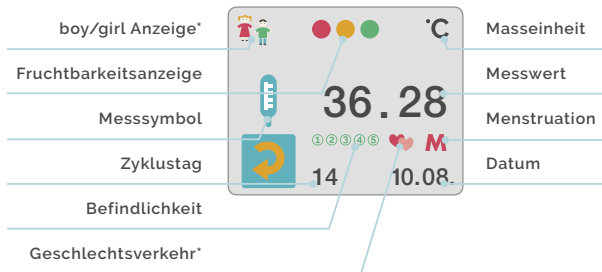
Akustischer Ton gibt Ende der Messung an

Messwert und Fruchtbarkeit werden angezeigt

Schaltet sich automatisch ab oder «return» leuchtet



Tastendruck «Return»



*LADY-COMP® baby

Tipps zum Messen

LADY-COMP weckt Dich durch einen Weckton. Durch Druck auf die Steuertaste stellst Du den Weckton ab. Zum Messen musst Du anschließend nochmals eine Taste drücken. Das Symbol 'Messen' blinkt, LADY-COMP ist messbereit.

- Den Messsensor nun unter die Zunge legen und den Mund schließen.
- Nach Beendigung der Messung hörst Du einen Signalton und der ermittelte Temperaturmesswert erscheint auf dem Display. Dein Fruchtbarkeitsstatus für diesen Tag ist angezeigt.
- Der Messvorgang dauert ca. 60 Sekunden. Wenn nach 3 Min. kein Messwert ermittelt werden kann, wird die Messung abgebrochen.
- Die Anzeige zeigt Messwerte von 34.5 bis 41.0 °C an.
- Ab 37.8 °C alterniert der Messwert mit «F» für Fieber.

Wenn an drei Tagen nicht gemessen wurde, wird der Messzeitraum wieder freigegeben und eine Messung am nächsten Tag ist nur in Verbindung mit aktiviertem Wecker möglich. Der Messzeitraum richtet sich dann nach der Weckzeit (-3 / +3 Std.).



Messzeitraum

Der Messzeitraum ist die Zeitspanne, in der Du die Tagesmessung der Basaltemperatur durchführen kannst. LADY-COMP überwacht den Messzeitraum. Der Messzeitraum ist unabhängig vom Wecker und errechnet sich aus der Messung des Vortages (-3 / +3 Std.). Der Messzeitraum umfasst 6 Stunden und beginnt bzw. endet drei Stunden vor und nach dem letzten Messzeitpunkt, sofern dieser vom Weckzeitpunkt abweicht.

Hinweise zum Messzeitraum:

- Du erkennst den Messzeitraum am Messsymbol im Startbild.
- Innerhalb des Messzeitraums führt jeder Tastendruck im Startbild zum Start einer Messung.
- Wir empfehlen Dir, Dich von LADY-COMP wecken zu lassen.
- Solltest Du innerhalb des Messzeitraumes aufwachen, z.B. weil Du Dein Kind versorgst, messe.
- Stehst Du später auf als der Messzeitraum endet, fällt die Messung aus.
- Du kannst den Messzeitraum jederzeit durch Ändern der Weckzeit (z.B. am Wochenende oder bei Schichtarbeit) neu festlegen.

Wenn LADY-COMP Deinen Zyklus kennt, fragt Dich das Gerät nach «M» an den Tagen an denen «M» erwartet wird.

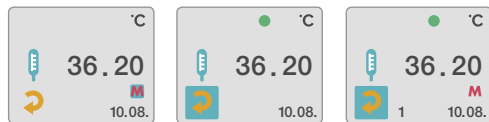
- Die «M» -Abfrage («M» blinkt) beginnt zwei Tage vorher.
- Wenn «M» vorüber ist, hört LADY-COMP mit der Abfrage auf.

Nach dem Messvorgang blinkt gegebenenfalls

«M» = Menstruation.

- «M» bestätigen mit ▲ «nach oben» Ja.
- «M» verneinen mit ▼ «nach unten» Nein.

«M» Eingabe nach der Messung



bei erwartetem «M»
blinkt «M»

◀M▶ Ja
◀M▶ Nein

«Return» leuchtet

Anzeige
«M» Nein

«Return» leuchtet

Anzeige
«M» Ja

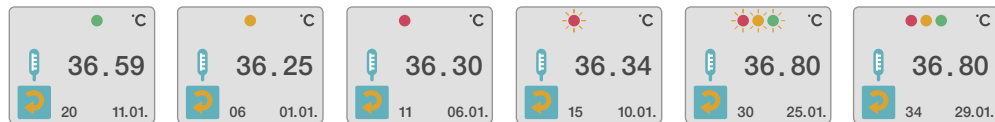
Wichtig:

Bestätige «M» an mindestens drei aufeinander folgenden Tagen. Hast Du «M» ohne vom Gerät gefragt zu werden, aktiviere «M» wie beschrieben. Hast Du versehentlich «M» falsch eingegeben, so kannst Du den aktuellen Tag und drei Tage zurück «M» korrigieren.

Fruchtbarkeitsanzeige

Das Gerät zeigt Deinen Messwert und Deine Fruchtbarkeit für diesen Tag an, ist während 24 Stunden gültig und vom ersten Tag an sicher. Die Anzahl «grüner Tage» nimmt vorsichtig und systematisch zu. Die «roten Tage» werden immer enger eingegrenzt.

Erhält das Gerät über längere Zeit keine Eingaben mehr oder nur nicht auswertbare Informationen, nimmt die Anzahl der «gelben Tage» zu.



«Grün» leuchtet
= unfruchtbar

«Gelb» leuchtet
= Lernbereich

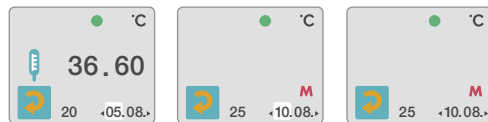
«Rot» leuchtet
= fruchtbar

«Rot» blinkt
= Ovulationstag (Prognose)

«Rot», «Gelb»,
«Grün» blinken
= möglich schwanger

«Rot», «Gelb», «Grün»
leuchten konstant
= sehr wahrscheinlich
schwanger

Rückschau / Vorschau Fruchtbarkeitsanzeige / Prognosen



Du kannst alle vorangegangenen Messwerte durch mehrmaliges Drücken der Taste ◀ «links» ausgehend vom Messwert in die Anzeige rufen. Du kannst auch die 6-Tages-Prognose ansehen, indem Du mehrmals die Taste ▶ «rechts» drückst.

«Return» leuchtet



Anzeige Fieber

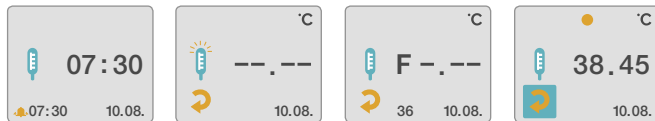
Ab 37,8 °C alterniert der Messwert mit «F» für Fieber. Fieber wird als Messwert gespeichert und auch in der Rückschau angezeigt. Die Fieberwerte gehen aber nicht in die Auswertung ein.

Messen abbrechen


Durch Halten der «OK»-Taste für 3 Sekunden wird die Messung abgebrochen und Du gelangst ins Hauptmenü. Innerhalb des Messzeitraums kann die Messung jederzeit wiederholt werden.

Keine Messung vornehmen

Das Gerät errechnet aus den vorhandenen Werten den künftigen Zyklusverlauf und daraus die Fruchtbarkeit. Temperaturerhöhungen durch Grippe, Schlafmangel, übermäßigen Alkoholgenuss und/oder Medikamente mit thermischem Effekt sind «unnormale» und werden vom Gerät als solche erkannt. Generell empfiehlt es sich bei fiebrhafter Erkältung, der Einnahme von Medikamenten oder einer durchgefeierten Nacht, die tägliche Messung zu unterbrechen, um dem Gerät keine «unnormale» Werte einzugeben.




Messsymbol leuchtet
Wecker leuchtet

 Tastendruck stellt
Wecker aus +
startet Messung


Messsymbol blinkt

Messfühler unter die
Zunge legen

Anzeige «Fieber» alterniert
mit dem Temperaturwert

 Taste 3 Sek. nach
Messstart halten
um abbrechen.

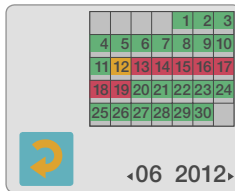
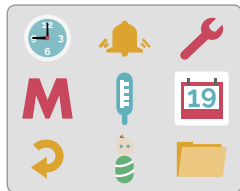
«Return» leuchtet

 Tastendruck
«Return»

Wichtig:

LADY-COMP® dient nicht zur Messung der Körpertemperatur im Sinne der Selbstkontrolle des Gesundheitszustandes wie sie mit einem Fieberthermometer durchgeführt wird.

7. ZYKLUSKALENDER



Im Zykluskalender siehst Du den Fruchtbarkeitsverlauf der vergangenen Monate von Deinen gemessenen Zyklen. Du kannst auch die Menstruationsprognose für die nächsten 6 Monate ansehen.

«Return» leuchtet

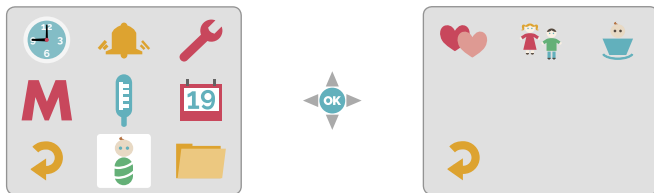


durch Monate blättern



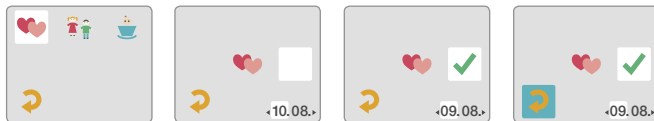
Tastendruck «Return»

8. SCHWANGERSCHAFTSPLANUNG



Seit der Einführung von Baby-Comp im Jahre 1986 haben wir unzählige Paare bei der Planung eines Kindes unterstützt. LADY-COMP® baby zeigt Dir den optimalen Zeitpunkt an, um schwanger zu werden.

«GV» Geschlechtsverkehr-Eingabe



Wenn Du eine Schwangerschaft planst, dann teile Deinem LADY-COMP® baby mit, wenn Geschlechtsverkehr «GV» stattgefunden hat.

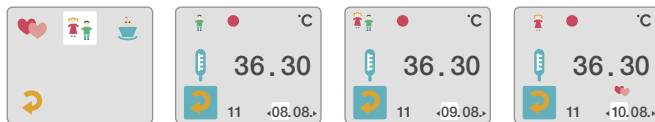
- «GV»-Eingaben nimmst Du am nächsten Morgen nach dem Messen vor.
- «GV»-Eingaben sind bis zu drei Tage rückwirkend möglich.

«Return» leuchtet



Geschlechtsprognose

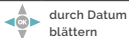
Um eher einen Jungen zu planen, verkehre nur an den zwei Tagen, an denen das «Boy»-Symbol alleine angezeigt wird. Um eher ein Mädchen zu planen, verkehre nur an den zwei Tagen, an denen das «Girl»-Symbol alleine angezeigt wird. Das erste «Boy»-Symbol leuchtet zwei Tage vor dem optimalen Empfängnistag. Das «Girl»-Symbol leuchtet einen Tag nach dem optimalen Empfängnistag. Am optimalen Empfängnistag leuchtet «Boy» und «Girl». Dies ist eine kalkulierte Prognose.



«Return» leuchtet



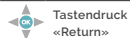
Tastendruck



durch Datum
blättern



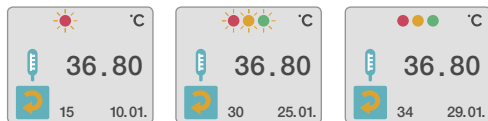
durch Datum
blättern



Tastendruck
«Return»

Wichtig:

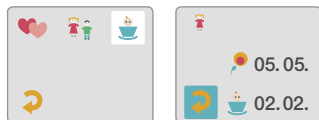
Die Geschlechtsprognose Boy/ Girl wird bei LADY-COMP® baby zusätzlich zur Fruchtbarkeitsanzeige angezeigt.

Schwangerschaftsanzeige

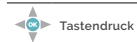
«rot» «gelb» «grün»
blinken abwechselnd
= Option auf Schwangerschaft

«rot» «gelb» «grün»
blinken = möglich
schwanger

«rot» «gelb» «grün»
leuchten konstant
= sehr wahrscheinlich
schwanger

Konzeptionsdatum und Geburtstermin

«Return» leuchtet



Tastendruck



Tastendruck
«Return»

Das mögliche Konzeptionsdatum und der voraussichtliche Geburtstermin blinken als Prognose ab dem 4. Zyklustag, bis die Ovulation erfolgt und bestätigt wurde. Nach erfolgter Ovulation erlischt das Blinken und die Anzeigen leuchten konstant. Bei vorhandener GV-Eingabe erscheint eine Geschlechtsprognose (wenn diese unter Einstellungen aktiviert wurde). Bei monophasischen bzw. atypischen Zyklen, oder spät erfolgter Ovulation erscheinen in der Anzeige nur Striche.

Wissenswertes:

- Anzeige einer «Option auf Schwangerschaft» nach 4-5 Tagen. «Rot – gelb – grün» leuchten abwechselnd (sofern eine GV-Eingabe gemacht wurde). Diese frühe Anzeige ist besonders wertvoll, weil die Anwenderin ihre Lebensgewohnheiten ändern und z.B. auf Alkohol oder Medikamente verzichten kann.
- Nach dem 15. Tag wird LADY-COMP® baby auf eine «mögliche Schwangerschaft» hinweisen. Die Fruchtbarkeits-symbole blinken gleichzeitig «rot – gelb – grün».
- Ist eine Schwangerschaft «sehr wahrscheinlich», erfolgt eine weitere Anzeige im Normalfall ab dem 18. Tag nach der Befruchtung. Alle drei Farben leuchten konstant.

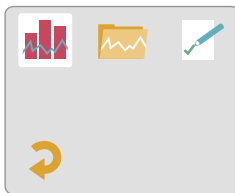
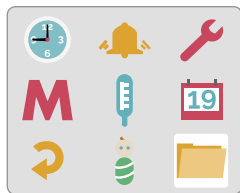
Wiederinbetriebnahme nach der Schwangerschaft

In den ersten Wochen nach der Geburt besteht keine Fruchtbarkeit. Danach und in allen anderen Fällen empfehlen wir spätestens sechs Wochen nach der Geburt wieder zu messen.

Wichtig:

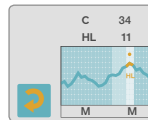
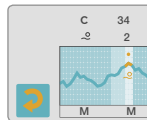
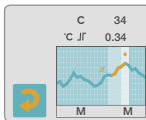
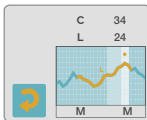
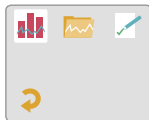
Damit die Geschlechtsprognose in der Anzeige erscheint, aktiviere diese im Menü «Einstellungen» (s. Seite 31).

9. ZYKLUS- UND PLANUNGSSTATISTIK



Mit der Zyklus- und Planungsstatistik hast Du die Möglichkeit wertvolle Informationen über Deinen Zyklus oder zur Planung eines Kindes zu bekommen. Aussagekräftig ist die Statistik nach drei gemessenen Zyklen. Die Gesamtzahl umfasst alle Zyklen seit Beginn Deiner Aufzeichnung. Alle anderen Anzeigen beziehen sich auf die letzten 20 Zyklen, da weiter zurückliegende Daten für die Auswertung nicht relevant sind.

Zyklusstatistik



1. Zykluslänge

2. Temperaturanstieg

3. Ovulations-
schwankungsbreite

4. Hochlagenlänge



Tastendruck



Durch Statistik
gehen



Durch Statistik
gehen



Durch Statistik
gehen



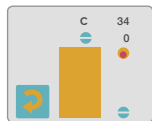
Durch Statistik
gehen

1. Zykluslänge im Durchschnitt

Es wird die durchschnittliche Zykluslänge Deiner gemessenen Zyklen angezeigt.

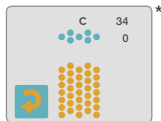
2. Temperaturanstieg nach dem Eisprung im Durchschnitt

Es wird der durchschnittliche Temperaturanstieg nach der Ovulation (Eisprung) angezeigt.



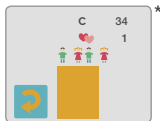
5. Monophasen

Durch Statistik gehen



6. CLI*

Durch Statistik gehen



7. Planungstreffer*
«Return» leuchtet

Tastendruck
«Return»

3. Schwankungsbreite des Eisprungs in Tagen

Es wird die Ovulations-Schwankungsbreite in Tagen angezeigt.

4. Hochlagenlänge im Durchschnitt

Es wird die durchschnittliche Hochlagenlänge angezeigt.

5. Anzahl der Monophasen-Zyklen

Es werden die Monophasen-Zyklen angezeigt. Wenn in einem Zyklus kein Eisprung stattfindet, wird Dir dies angezeigt. In solchen Zyklen bleibt die Anzeige «rot».

6. Anzahl der Zyklen mit CLI* (CLI = Gelbkörperunterfunktion)

Eine Gelbkörper-Unterfunktion (CLI) lässt sich anhand von LADY-COMP® baby auswerten. Diese zeichnet sich dadurch aus, dass die Dauer der Hochlagentemperatur kürzer und/oder die Temperaturerhöhung niedriger ist. Diese Information ist wichtig zur Planung eines Kindes und exakten Analyse des Zyklusverlaufs.

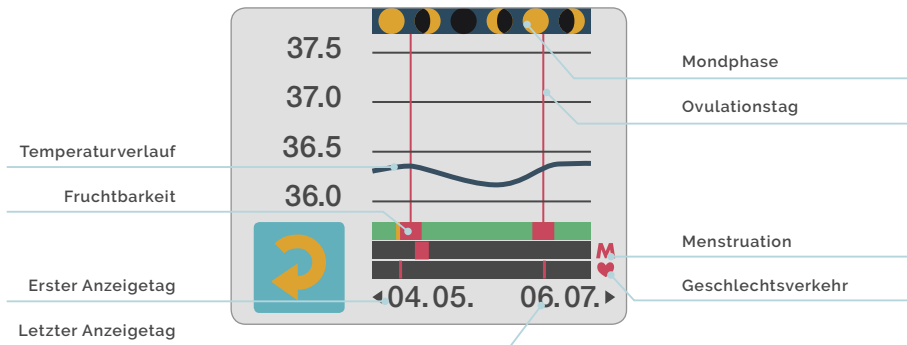
7. Planungstreffer*

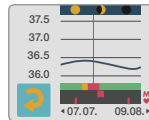
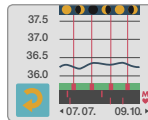
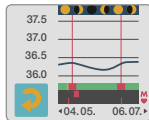
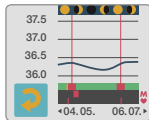
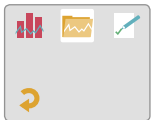
Hier werden die Planungstreffer vermerkt. Anzahl der Treffer der letzten 20 Zyklen. Dies wird von LADY-COMP® baby jedoch nur angezeigt, wenn Du «GV» Geschlechtsverkehr aktiviert hast.

* nur LADY-COMP® baby

Zyklusverlauf

Hier kannst Du Deinen Temperaturverlauf verfolgen.





Anzeige: 50 Tage

Zeitspanne
raus-/reinzoomen

Anzeige: 100 Tage

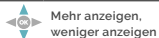
Mögliche Anzeigen:
25 Tage/14 Tage/7 Tage



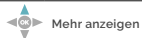
Tastendruck



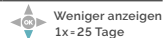
Vor-/zurück
+/- 7 Tage



Mehr anzeigen,
weniger anzeigen

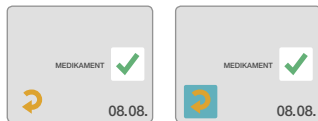


Mehr anzeigen



Weniger anzeigen
1x = 25 Tage

Persönliche Eingaben

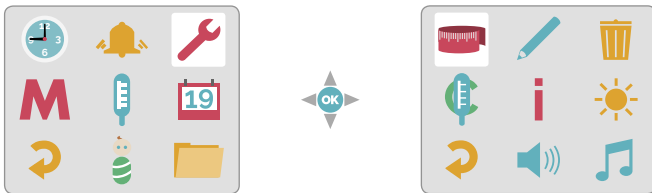


«Return» leuchtet



Dieses Menü gibt Dir die Möglichkeit bis zu 5 Markierungen vorzunehmen. Die Texte kannst Du unter «Persönliche Texteingaben» (Seite 30) selbst belegen und bei Bedarf ändern. **Diese Eingaben haben keinerlei Auswirkungen auf die Zyklusauswertung des Gerätes.** Die Eingaben können bis zu drei Tage rückwirkend erfolgen.

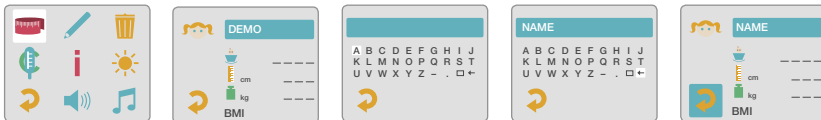
10. EINSTELLUNGEN



Body-Mass-Index (BMI) einstellen

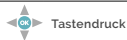
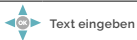
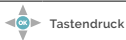
Body-Mass-Index: Geburtsdatum, Größe und Gewicht.
Du kannst hier Deinen Body-Mass-Index errechnen.

BMI – Namen eingeben



Pfeil nach Links
löscht ein Zeichen

«Return» leuchtet



BMI – Geburtsjahr eingeben

NAME

cm

kg

BMI

NAME

cm

kg

BMI

NAME

cm

kg

BMI

1980

NAME

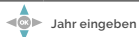
cm

kg

BMI

1982

Voreinstellung 1980

**BMI – Größe eingeben**

NAME

cm

kg

BMI

1982

NAME

cm

kg

BMI

1982

NAME

cm

kg

BMI

170

NAME

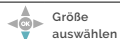
cm

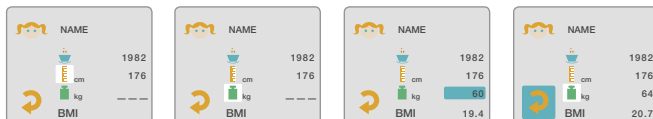
kg

BMI

176

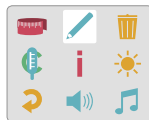
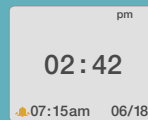
Voreinstellung 170



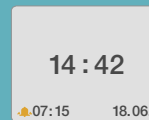
BMI – Gewicht eingeben

Voreinstellung 60

BMI wird errechnet

**Geräte-Einstellung****Wissenswertes:**

Startbild Fahrenheit
12 h am/pm | Monat/Tag



Startbild Celsius
24 h | Tag/Monat

Temperatur/Zeiteinheit

Hier kannst Du Dein Gerät auf Celsius oder Fahrenheit einstellen. Mit der Einstellung erfolgt die Umstellung des Uhrzeit- und Datumsformates automatisch:
 °C: Uhrzeit im 24h-Format und Datum mit Tag/Monat (z.B. 13:25 und 25.03.).
 °F: Uhrzeit im 12h-Format und Datum mit Monat/Tag (z.B. 01:35 pm und 03/25).

°C = Celsius

°F = Fahrenheit

«Return» leuchtet



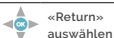
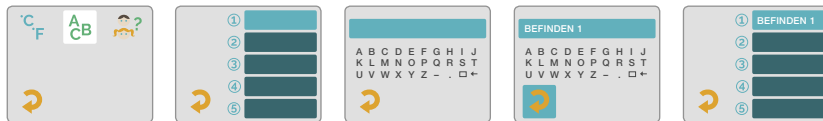
Tastendruck



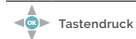
Celsius



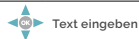
Fahrenheit

«Return»
auswählen**Persönliche Texteingabe**

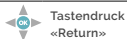
«Return» leuchtet



Tastendruck

Eingabefeld
auswählen

Text eingeben

Jeden Buchstaben
bestätigenTastendruck
«Return»

Hier hast Du die Möglichkeit persönliche Eingaben, die Deinen Zyklus beeinflussen könnten, einzutragen. Wenn Du beispielsweise ein Medikament einnimmst, von dem Du vermutest, dass es Dein Zyklusgeschehen beeinflussen könnte, so kannst Du hier diese Medikamente eintragen. Dieses Menü gibt Dir die Möglichkeit bis zu fünf

Markierungen vorzunehmen. Wir empfehlen, die Texte nach der Eingabe nicht mehr zu ändern, um Fehler bei der Zuordnung der Einträge zu vermeiden. Die Eingaben können bis zu drei Tage rückwirkend erfolgen. Die Einträge können unter dem Menü Zyklusverlauf/ Persönliche Eingaben bei Bedarf aktiviert werden.

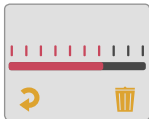
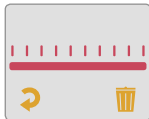
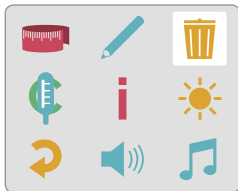
Geschlechtsprognose Ein/Aus



Bei der Anzeige «Fruchtbarkeit» kann gleichzeitig die Prognose Boy/Girl eingeblendet werden. Wenn Du diese Prognose möchtest, schalte bitte hier die Anzeige ein.

«Return» leuchtet

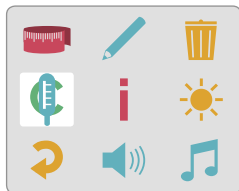


Daten löschen

«Return» leuchtet

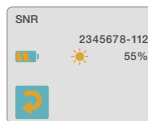
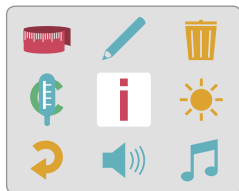
Abbruch «Return»
auswählen10x mit «OK» be-
stätigen bis
zur vollständigen
LöschungTastendruck
«Return»

Zum Löschen aller eingegebenen Daten musst Du im Menü «Löschen» 10x hintereinander «OK» drücken. Dabei wird der Anzeigebalken Schritt für Schritt zurückgefahren. Solltest Du eine andere Eingabe vornehmen (links, rechts, rauf, runter), geht der Anzeigebalken wieder in die Ausgangsposition und Du musst erneut 10x «OK» drücken, um die Löschung vorzunehmen. Bei erfolgreicher Löschung ertönt ein Signalton. Nach dem Löschen findest Du in den einzelnen Anzeigen wieder die Beispielwerte, wie bei einem neuen Gerät. Nach der ersten Messung werden die Beispieldaten automatisch gelöscht.

Testmessung

Eine Testmessung kannst Du durchführen, um zu sehen ob der Messvorgang funktioniert. Der Messvorgang kann abgebrochen werden, indem man die «OK»-Taste drei Sekunden gedrückt hält.

<p>Startet automatisch Mess-Symbol blinkt</p>	<p>Akustischer Ton gibt Ende der Messung an</p>	<p>«Return» leuchtet</p>
<p>Bitte messen</p>		Tastendruck «Return»

Geräte-Information

«Return» leuchtet

**Wissenswert:**

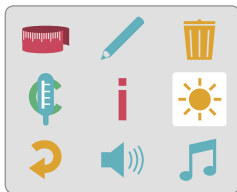
Die Geräte-Information enthält:

- Seriennummer des Geräts (13547206)
- Der Software-Stand wird durch die letzten drei Zahlen bezeichnet (-112)
- Die Akku/Batterie-Anzeige
- Die Anzeige der Umgebungshelligkeit in Prozent

Sollten im Gerät ein Fehler oder ein Warnhinweis vorliegen wird dieser angezeigt. Eine Auflistung möglicher Fehler findest Du auf Seite 38.

Helligkeit

Du kannst die Helligkeit des Displays anpassen.



«Return» leuchtet



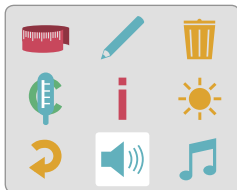
Helligkeits-Regler
verschieben



Tastendruck
«Return»

Lautstärke

Du kannst die Lautstärke im LADY-COMP® anpassen.



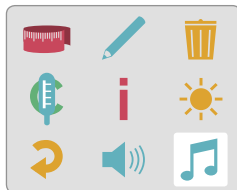
«Return» leuchtet



Lautstärke-Regler
verschieben

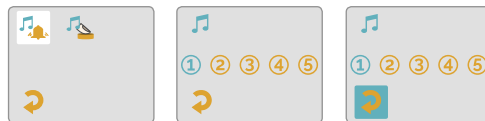


Tastendruck
«Return»



Weckton

Du kannst einen Weckton aussuchen.



«Return» leuchtet



Tastendruck



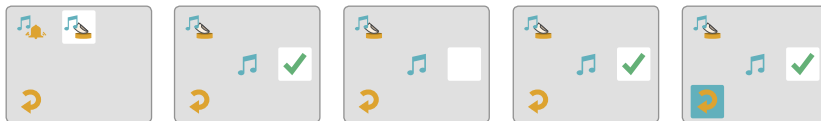
Ton auswählen



Tastendruck
«Return»

Tastenton

Du kannst den Tastenton ein- und ausschalten.



«Return» leuchtet



Tastendruck



Tastenton ein



Tastenton aus



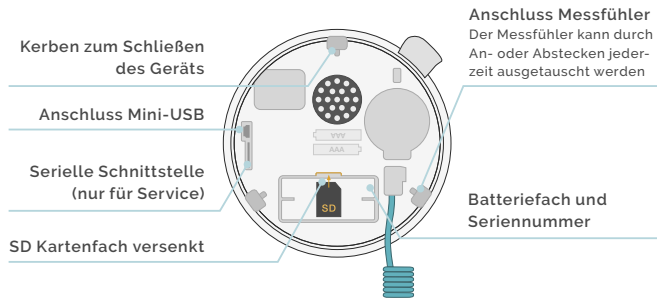
Bestätigen



Tastendruck
«Return»

11. WICHTIGE HINWEISE

SD Karte einlegen



Mini-USB-Kabel

Das Mini-USB-Kabel ist im Lieferumfang enthalten. Mit dem Mini-USB-Kabel kannst Du Deine Daten auf Deinen PC laden.

Upgrades: Micro SD Karte

Falls zu einem späteren Zeitpunkt ein Update der Software, oder ein Upgrade zu mehr Funktionen erwünscht ist, senden wir dir eine SD Karte kostenpflichtig zu.

- Gerät öffnen wie auf Seite 6 beschrieben.
- Batterien entfernen.
- SD Karte einsetzen.
- Nach vollständiger Durchführung eines Updates/Upgrades empfehlen wir, die SD-Karte wieder zu entnehmen, damit ein unnötiger Stromverbrauch und eine längere Startzeit des Gerätes vermieden werden kann.

Analyse der Zyklusdaten – Daten auslesen:

Melde Dich auf der Website www.lady-comp.de an. Du erhältst dort Deinen persönlichen Zugangscode. Dort kannst Du Deine Daten über ein Mini-USB-Kabel auslesen.

Unsere erfahrenen Berater helfen Dir bei der Analyse Deiner Daten und beraten Dich gerne individuell zu Deinem Zyklusverlauf.

info@lady-comp.de oder rufe uns an.

AAA Ladegerät

Das entsprechende Ladegerät kann bei uns bestellt werden. Lege 2 AAA Akkus in das Ladegerät. Der Ladezustand wird am Ladegerät angezeigt.

Datenverlust ausgeschlossen

Bei leeren Akkus/Batterien ist ein Verlust der in Deinem Computer gespeicherten Daten ausgeschlossen.

Nach der Pille

(u.a. Hormonpräparate)

Vor dem Beginn musst Du die Pille absetzen. Die erste Blutung nach Absetzen der Pille ist eine pillenbedingte Entzugsblutung und keine Menstruation. Gib keinesfalls «M» ein.

Programm

Das Programm arbeitet von Anfang an mit eingegebenen Stammdaten. Je regelmäßiger Du misst, um so schneller lernt das Gerät Deinen individuellen Zyklus kennen und deuten. Es zeigt immer mehr grüne Tage (unfruchtbar) an und die roten Tage (fruchtbar) werden immer enger eingegrenzt.

Prognose

Unsere Anzeigen in Bezug auf die Ovulation bzw. zur Planung (Boy/Girl) sind Prognosen, die sich aus den ermittelten Daten der vorangegangenen Zyklen ermitteln. Sobald der Zyklus mit Beginn der nächsten Menstruation abgeschlossen ist, berechnet das Gerät den Zyklus rückwirkend neu, da nun der genaue Zeitpunkt der erfolgten Ovulation festgelegt werden kann. Dies erfolgt am 4. Zyklastag.

Reisen und Zeitzonen

Bei Reisen in andere Zeitzonen hast Du die Möglichkeit, Datum und Uhrzeit auf die aktuelle Ortszeit umzustellen. Dein Computer wird am nächsten Morgen zur gewünschten Messzeit messbereit sein.

Sommer- und Winterzeit

Stelle die Uhrzeit auf Sommer- oder Winterzeit vor bzw. zurück, wie auf Seite 9 beschrieben.

Schichtarbeit

Stelle und aktiviere den Wecker auf die gewünschte neue Messzeit. Lass Dich vom Weckton am nächsten Morgen wecken und miss wie gewohnt. Ebenso verfährt Du beim nächsten Schichtwechsel.

Wiederinbetriebnahme nach Nutzungsunterbrechung

Das Datum, das Jahr und die Uhrzeit laufen automatisch weiter. Der Messzeitraum wird durch das Nichtmessen freigegeben und muss durch das Stellen des Weckers neu gesetzt werden. Dazu stelle und aktiviere den Wecker für den nächsten Morgen (vor 24.00 h) und setze die Anwendung normal fort.

12. ABHILFEN & FEHLERMELDUNG

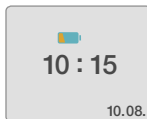


M-Eingabe: Kontrollieren

Wenn das Gerät für einen längeren Zeitraum (4 Tage) keine Messung oder M-Eingabe erhalten hat und in dieser Zeit ein neuer Zyklusbeginn zu erwarten war, so erinnert dieser Hinweis daran, eventuell vergessene Einträge nachzuholen.

Maßnahmen:

- Aktiviere M nachträglich

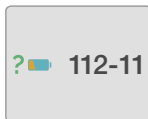


Anzeige des Ladezustandes

Sind die Akkus/Batterien fast leer wird ein Warnhinweis im Startbild angezeigt.



Akkus / Batterien fast leer. Bitte lade diese Akkus oder wechsele die Batterien.

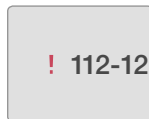


Akkus/Batterien leer (112-11)

Die Akkus/Batterien sind vollständig leer. Bei dieser Meldung ist keine weitere Bedienung möglich.

Maßnahmen:

- Akkus laden/Batterien wechseln
- Sollte trotz frisch geladener Akkus bzw. getauschter Batterien die Meldung erneut erscheinen, sind vermutlich die Akkus defekt bzw. Batterien leer und sollten gewechselt werden. Die Batterien können einfach entnommen und ersetzt werden. Bitte beachte dabei die Polarität (siehe S. 6). Die Batterien sollten nicht kurzgeschlossen werden.

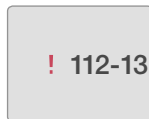


Uhrenbatterie fast leer (112-12)

Das Gerät enthält eine Uhrenbatterie, die dafür sorgt, dass die Uhrzeit auch bei leeren oder nicht eingelegten Akkus weiterläuft. Die Kapazität ist so ausgelegt, dass die Batterie bei normaler Nutzung ca. sieben Jahre hält. Wird gegen Ende der Lebensdauer die Spannung der Uhrenbatterie allmählich zu gering, so erfolgt dieser Warnhinweis: Keine weitere Bedienung ist möglich.

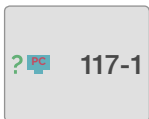
Maßnahmen:

- Das Gerät sollte in nächster Zeit zum Service geschickt werden, damit die Uhrenbatterie ausgewechselt werden kann.
- Dieser Hinweis kann auch auftreten, wenn das Gerät extrem niedrigen Temperaturen ausgesetzt ist und sich dadurch die Spannung stark reduziert. In diesem Fall sollte das Gerät ca. eine Stunde bei Raumtemperatur gelagert werden. Ist die Meldung erloschen, kann das Gerät normal weiterbenutzt werden.



Uhrenbatterie leer (112-13)

Ist die Uhrenbatterie leer ist keine Bedienung möglich.

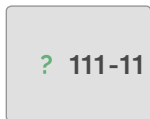


USB: Keine korrekte Funktion (117-1)

Das Gerät wurde mit einem USB-Anschluss verbunden, aber es konnte keine Kommunikation aufgebaut werden.

Maßnahmen:

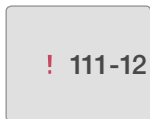
Wenn Du keine Datenübertragung über USB benötigst, kannst Du das USB-Kabel einfach abstecken. Sollte das Gerät nicht automatisch neu starten, so entferne bitte kurz die Akkus/Batterien und lege diese dann erneut ein. Wenn Du die Datenübertragung über USB durchführen willst, überprüfe die Funktion des Anschlusskabels. Als Gegenstelle für die USB-Kommunikation eignen sich nur Geräte, die als Master ein USB-Mass-Storage-Device mit Dateisystem FAT ansprechen können. Dies gilt z.B. für PCs mit Windows oder Linux und viele andere Geräte.



Speicherplatz fast voll (111-11)

Maßnahmen:

Die vorhandenen Daten sollten durch Auslesen oder über den USB-Anschluss gesichert werden. Anschließend können die Daten gelöscht und die gekürzten Daten wieder eingespielt werden.

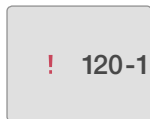


Speicherplatz voll (111-12)

Der Speicher des Gerätes ist für ca. 20 Jahre Aufzeichnungsdauer ausgelegt. Wird dieser Zeitraum überschritten, so erfolgt diese Fehlermeldung.

Maßnahmen:

Die vorhandenen Daten sollten durch Auslesen über den USB-Anschluss gesichert werden. Anschließend können die Daten gelöscht und die gekürzten Daten wieder eingespielt werden.



Fehlermeldung/

Fehler Bootloader (120-1)

Wenn ein Software-Update abgebrochen wurde und das Programm nicht vollständig neu eingespielt werden kann (z.B. leerer Akku), so erscheint diese Fehlermeldung. Die Zahl nach dem Bindestrich gibt die exakte Fehlerursache an.

Fehlermeldung:

Bei Fehler 120-2 bis einschließlich 120-7 wende Dich bitte an unseren technischen Service.

Maßnahmen:

Auch bei fehlendem Anwendungsprogramm ist der Bootloader in der Lage, das Gerät neu zu programmieren. Gerne senden wir Dir eine SD-Karte des updates zu. Lege diese SD-Karte zum Update in das Gerät und lege die Akkus/Batterien wieder ein. Der Bootloader wird den Programmspeicher erst löschen und dann das Update neu einspielen. Den Fortschritt kannst Du anhand des Anzeigebalkens verfolgen. Achte darauf, dass Du für das Update vollständig geladene Akkus/Batterien verwendest, damit der Vorgang abgeschlossen werden kann.

TECHNIK, PFLEGE UND SICHERHEIT

Technik-Entsorgung

Gerät

- Maße: 9 cm Durchmesser, ca. 2,7 cm hoch
- Gewicht: ca. 130 gr. inkl. Batterien
- Gehäuse: schlagfester Kunststoff auf ABS-Basis
- Messbereich: 34,5 bis 41,0°C
- Messgenauigkeit: Gerät 0,06°C; Sensor 0,08°C
- Lager- und Transportbedingungen: Bei -10 bis +60°C, max. Luftdruck 1500 hPa rel. 25 bis 90%.
- Nutzungsbedingungen: + 5°C bis + 40°C bei einer Luftfeuchtigkeit von 15% bis 93%.
- Verwendung nur bis 2000 m Höhe geprüft. Gegen eine Verwendung über 2000m bestehen erfahrungsgemäß keine Bedenken. Luftdruck 750 hPa. bis max. 1500 hPa.

Batterien

- 2 Stück Micro AAA NiMH Akku
- Micro AAA 1,5 V Batterien
- Entsorgungshinweise beachten!

Akkuladegerät - optional

Als Zubehör ist ein Akkuladegerät mit länder-spezifischen, wechselbaren Adapter-Steckern für Europa und US erhältlich.

Entsorgung

Öffentliche Sammelstellen für Elektrogeräte.

Datenverlust ausgeschlossen

Bei leerem Akku bleiben die Daten erhalten.

Pflege - Wartung - Sicherheit

Reinigung - Bei sichtbarer

Verschmutzung

- Mess-Sensor: Zum Reinigen des Fühlers bitte nur lauwarmes Wasser verwenden, das Eindringen von Wasser vermeiden, nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln behandeln.
- Gehäuse: Mit Glasreiniger leicht feucht abwischen.
- Bitte achte darauf, dass kein Wasser oder sonstige Flüssigkeiten in das Gerät oder in den Sensor gelangen, da dies zum Ausfall oder Fehlfunktionen des Gerätes führen kann.
- Verwende keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung Deines Zykluscomputers.

Pflege und Wartung

Dein Computer wurde mit großer Sorgfalt entwickelt und hergestellt, und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Du die unten aufgelisteten Hinweise beachtest, wirst Du sehr lange Freude an Deinem LADY-COMP® haben.

- Die Geräte haben eine Mindest-Lebensdauer von 7 Jahren.
- Schütze Deinen Computer vor Nässe und Feuchtigkeit, um Schäden am Gerät zu vermeiden. Lege das Gerät nicht (auch nicht zum Trocknen) auf/in einen Wärmegerät, wie beispielsweise in ein Mikrowellengerät, in

einen Ofen oder auf Heizkörper ab.

- Bewahre den Computer nicht in heißen Umgebungen auf. Setze den Computer nicht längere Zeit praller Sonne oder anderen UV-Lichtquellen aus. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Batterien beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.

- Bewahre das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder auf seine normale Betriebstemperatur erwärmt, kann sich in seinem Inneren Feuchtigkeit bilden, die das Gerät beschädigen kann.

- Lass das Gerät nicht fallen und setze es keinen Schlägen oder starken Stößen aus, um Geräteschäden zu vermeiden.

- Wenn der Sensor, das Sensorkabel oder das Gehäuse beschädigt sind, darf das Gerät nicht mehr benutzt werden. Ein Ersatzsensor kann bei der Servicestelle nachbestellt werden, falls dieser defekt, verschmutzt oder unansehnlich ist.

- Bei Verlust der Gebrauchsanweisung kann diese jederzeit über unsere Homepage heruntergeladen oder telefonisch nachbestellt werden.

- Bitte verwende das Gerät nur in geschlossenen Räumen. Anwendungsteil ist der Temperatursensor.

- Beschädigte Messfühler und übermäßiger Staub können die Funktion beeinträchtigen.

USB

- Zum Auslesen der Daten eignen sich nur Geräte, die in der Lage sind, ein USB-Gerät der Klasse «Mass Storage Device» zu lesen. Dies ist für die meisten handelsüblichen PC's, Laptops und viele Tablet-Computer gültig. Die USB-Buchse darf ausschließlich zum Anschluss an solche Geräte verwendet werden. Während ein LADY-COMP® über USB angeschlossen ist, ist keine Bedienung des Gerätes möglich.

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für den Mess-Sensor, die Akkus/Batterien und das Ladegerät. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, erhältst Du schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Vertriebsgesellschaften.

Sicherheitshinweise

- Starke elektromagnetische Felder (z.B. durch Mobiltelefone, Amateurfunk oder Mikrowellen) können die Gerätefunktion beeinträchtigen.

Der Sicherheitsabstand sollte 1.5 m betragen.

- Das Gerät darf nicht mit anderen als den angegebenen Geräten verbunden werden. Diese müssen die Norm IEC60950-1 erfüllen, da es sonst zu einer Beschädigung des Gerätes, oder zu Risiken (z.B. elektrischer Schlag) kommen kann.

- Das Gerät von Kleinkindern und Haustieren fernhalten.

- Es dürfen keine Modifikationen am Gerät durchgeführt werden.

- Nur im spezifiziertem Betriebs- und Temperaturbereich verwenden.

- LADY-COMP® dient nicht zur Messung der Körpertemperatur im Sinne der Selbstkontrolle des Gesundheitszustandes wie sie mit einem Fieberthermometer z.B. im Krankheitszustand durchgeführt werden.

Gerätekenzeichnung:

- Herstellername - VE Valley Electronics GmbH
- Anwendungstyp BF
- Stromversorgung: 1,2 V – 1,5 V
- Begleitpapiere beachten
- Nicht im Hausmüll entsorgen!
- Produktsicherheit entsprechend den europäischen Richtlinien
- Made in Germany

Zweckbestimmung:

LADY-COMP® ist ein batteriebetriebener Minicomputer zur Messung der morgendlichen Aufwachttemperatur (Basaltemperatur), mit denen Frauen ihren Fertilitätszeitraum ermitteln können. Der Fertilitätszeitraum wird über eine optische Anzeige anhand von grünen bzw. roten LCD (Flüssigkeitskristallanzeige) dargestellt. Die Berechnung des Fertilitätszeitraumes erfolgt anhand der oral gemessenen morgendlichen Aufwachttemperatur, die mit Hilfe des Messfühlers vom Zyklus-Computer ermittelt, gespeichert und automatisch ausgewertet wird. Zusammen mit den manuellen Eingaben von Menstruation und Geschlechtsverkehr (nur LADY-COMP® baby) unterstützen die Geräte die Bestimmung der fruchtbaren und unfruchtbaren Phasen im Zyklus, auf deren Berechnungen eine natürliche Familienplanung durchgeführt werden kann. LADY-COMP® baby besitzt zusätzliche Funktionen, die den optimalen Zeitpunkt einer Schwangerschaftsplanung, eine Geschlechtsprognose und das Konzeptionsdatum anzeigt, sowie den Geburtstermin errechnet.

Service und Hilfe

- Bei unvorhersehbaren Ereignissen und Problemen während der Nutzung, kann der Hersteller jederzeit kontaktiert werden.
- Ein defekter Messfühler kann über den Vertriebspartner Deines Landes nachbestellt werden.
- Bei Fragen zum Zyklus wende Dich bitte an den Vertriebspartner Deines Landes.
- Deinen Vertriebspartner findest Du unter www.lady-comp.de



Herstellername



Herstellungsdatum



Anwendungsteile des Typs BF



Begleitpapiere beachten



Nicht im Hausmüll entsorgen!



Fremdkörperschutz: Fingergröße Gegenstände.
Wasserschutz: Schräg fallendes Tropfwasser



Produktsicherheit entsprechend den europäischen Richtlinien

HINWEIS ZUR ELEKTROMAGNETISCHEN VERTRÄGLICHKEIT

Leitlinien und Herstellererklärung - elektromagnetischer Aussendungen

Die Geräte LADY-COMP® sind für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender eines LADY-COMP®-Gerätes sollte sicherstellen, dass die Benutzung in solch einer Umgebung erfolgt.

Aussendungs-Messungen

Übereinstimmung

elektromagnetische Umgebung-Leitlinie

HF-Aussendungen
nach CISPR 11

Gruppe 1

Die Geräte LADY-COMP® verwenden HF-Energie ausschließlich zu ihrer internen Funktion. Daher ist ihre HF-Aussendung sehr gering und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.

HF-Aussendungen
nach CISPR 11

Klasse B

Die Geräte LADY-COMP® sind für den Gebrauch in allen Einrichtungen, einschließlich Wohnbereichen und solchen bestimmt, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden.

Oberschwingungen
nach IEC 61000-3-2

Klasse A

Spannungsschwankungen/
Flicker nach IEC 61000-3-3

erfüllt

Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren und mobilen Geräten, HF-Telekommunikationsgeräten und der Geräte LADY-COMP®

Die Geräte LADY-COMP® sind für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Die Kundinnen und Anwenderinnen der Geräte LADY-COMP® können dadurch helfen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem sie den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten (Sendern) und der Geräte LADY-COMP® abhängig von der Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes, wie unten angegeben, einhalten.

Nennleistung des Senders

«W»

Schutzabstand abhängig von der Sendefrequenz «M»

	150 kHz bis 80 MHz d - 1,2√P	80 MHz bis 800 MHz d - 0,35√P	800 MHz bis 2,5 GHz d - 0,7√P
0,01	0,12	0,04	0,07
0,1	0,38	0,11	0,22
1	1,20	0,35	0,70
10	3,79	1,11	2,21
100	12,00	3,50	7,00

Für Sender, deren Nennleistung in obiger Tabelle nicht angegeben ist, kann der Abstand unter Verwendung der Gleichung bestimmt werden, die zur jeweiligen Spalte gehört, wobei P die Nennleistung des Senders in Watt (W), gemäß der Angabe des Senderherstellers, ist.

Anmerkung 1

Zur Berechnung des empfohlenen Schutzabstandes von Sendern im Frequenzbereich von 80MHz bis 2.5 GHz wurde ein zusätzlicher Faktor von 10/3 verwendet, um die Wahrscheinlichkeit zu verringern, dass ein unbeabsichtigt in den Patientenbereich eingebrachtes mobiles/tragbares Kommunikationsgerät zu einer Störung führt.

Anmerkung 2

Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst.

Leitlinien und Herstellererklärung - elektromagnetische Störfestigkeit

Die Geräte LADY-COMP® sind für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Die Kundin oder die Anwenderin der Geräte LADY-COMP® sollte sicherstellen, dass die Benutzung in solch einer Umgebung erfolgt.

Störfestigkeits-Prüfung	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstimmungs-pegel	elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Entladen statischer Elektrizität (ESD) nach IEC 61000-4-2	± 6 kV Kontaktentladung (indirekt) ± 8 kV Luftentladung	± 6 kV Kontaktentladung ± 8 kV Luftentladung	Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30% betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/ Bursts nach IEC 61000-4-4	± 2 kV für Netzleitungen ± 1 kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen -> nicht anwendbar	± 2 kV für Netzleitungen ± 1 kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen -> nicht anwendbar	Gerät wird von Batterien bzw. Akkumulatoren gespeist.
Stoßspannungen (Surges) nach IEC 61000-4-5	± 1 kV Gegentaktspannung (symmetrisch)	± 1 kV Gegentaktspannung (symmetrisch)	Gerät wird von Batterien bzw. Akkumulatoren gespeist.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung nach IEC 61000-4-11	< 5% UT für ½ Periode (> 95 % Einbruch) 40% UT für 5 Periode (60 % Einbruch) 70% UT für 25 Periode (30 % Einbruch) < 5% UT für 5 s (> 95 % Einbruch)	< 5% UT für ½ Periode (> 95 % Einbruch) 40% UT für 5 Periode (60 % Einbruch) 70% UT für 25 Periode (30 % Einbruch) < 5% UT für 5 s (> 95 % Einbruch)	Gerät wird von Batterien bzw. Akkumulatoren gespeist.

Magnetfeld bei der Versorgungsfrequenz (50/60 Hz) nach IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.
Geleitete HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-6	3 Veff 150 kHz bis 80 MHz	3 Veff 10 V/m	Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zu den Geräten LADY-COMP® und einschließlich der Leitung verwendet werden, als dem empfohlenem Schutzabstand, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung, berechnet wird. Empfohlener Schutzabstand:
Gestrahlte HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz		$d = [3,5/3] \sqrt{P} = 1,2 \sqrt{P}$ $d = [3,5/10] \sqrt{P} = 0,35 \sqrt{P}$ für 80 MHz bis 800 MHz $d = [7,0/10] \sqrt{P} = 0,7 \sqrt{P}$ für 800 MHz bis 2,5 GHz mit P als der Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Senderherstellers und d als empfohlenem Schutzabstand in Meter (m). Die Feldstärke stationärer Funksender sollte bei allen Frequenzen, gemäß einer Untersuchung vor Ort, geringer als der Übereinstimmungspegel sein. In der Umgebung von Geräten, die das folgende Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich.

Anmerkung 1

UT ist die Netzwechselspannung vor der Anwendung des Prüfpegels.

Anmerkung 2

Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

Anmerkung 3

Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein.

Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.

a) Die Feldstärke stationärer Sender, wie z.B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM- und FM Rundfunk- und Fernsehsender können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung hinsichtlich der stationären Sender zu ermitteln, sollte eine Studie des Standorts erwogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke an dem Standort, an dem das Gerät benutzt wird, die obige Übereinstimmungspegel überschreitet, sollte das Gerät beobachtet werden, um die bestimmungsgemäße Funktion nachzuweisen. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, wie z.B. eine Veränderung oder ein anderer Standort des Gerätes.

b) Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke geringer als [V1] V/m sein.

INDEX

Automatisches abschalten.....	7
Abhilfen & Fehlermeldung.....	38
Akkus.....	6
Akku Batterien laden.....	38
Akku Batterien leer.....	38
Akku Ladegerät.....	36, 40
Analyse der Zyklusdaten.....	36
Batterien.....	6, 38, 40
Batterien einlegen.....	6
Batteriefach.....	6, 36
Bedienung.....	7
Beispielwerte.....	7
Body Mass Index, BMI.....	27, 28, 29
CLI (Gelbkörper-Unterfunktion).....	23
Daten auslesen.....	36
Daten löschen.....	32
Datenverlust ausgeschlossen.....	37, 40
Datum einstellen.....	10
Display.....	3, 7
Einschalten.....	7
Einstellungen.....	27
Eisprung.....	23
Entsorgung.....	40

Elektromagnetische Verträglichkeit.....	43
Fehlermeldung.....	39
Fieber.....	17
Fruchtbarkeitsanzeigen.....	16
Gelbkörper-Unterfunktion (CLI).....	23
Gerätezeichnung.....	42
Geräte Einstellung.....	29
Geräte öffnen/schließen.....	6
Geräte Information.....	33
Geschlechtsprognosen.....	20, 31
«GV» Geschlechtsverkehreingabe.....	19
Hauptmenü.....	8
Helligkeit.....	34
Hochlagenlänge.....	22, 23
Inbetriebnahme.....	6
Keine Messung vornehmen.....	17
Konzeptionsdatum und Geburtstermin.....	21
LADY-COMP®	8, 22
LADY-COMP baby®	8, 19, 20, 21, 22, 23
Löschen der Daten.....	32
Lautstärke.....	34
Menstruation.....	12
Menstruations-Daten.....	12

«M» aktivieren.....	12
«M» Eingabe nach der Messung.....	15
«M» korrigieren.....	12
«M» rückwirkend eingeben.....	12
Menüebene.....	8
Messen.....	13, 14
Messen abrechnen.....	17
Messen, Tipps.....	14
Messsensor/Messfühler.....	3, 6, 13, 14, 17, 40, 41, 42
Messzeitraum.....	14
Monophasen.....	23
Persönliche Eingaben.....	30
Pille.....	12, 37
Pflege und Wartung.....	40, 41
Planungsstatistik.....	22
Planungstreffer.....	23
Prognose.....	16, 37
Programm.....	37
Reinigung.....	40
Reisen / Zeitzone.....	37
Rückschau Fruchtbarkeitsanzeige.....	16
Schichtarbeit.....	14, 37

Schwangerschaftsanzeige.....	21
Schwangerschaftsanzeige LADY-COMP® baby	21
Schwangerschaft wahrscheinlich.....	21
Schwangerschaftsplanung.....	19
SD Micro Karte.....	36
Service und Hilfe.....	42
Sicherheit.....	40
Sicherheitshinweise.....	41
Sommer- und Winterzeit.....	37
Speicherplatz.....	39
Startbild.....	7
Steuertaste.....	7
Tastenton.....	35
Technik.....	40
Temperatur / Zeiteinheit.....	30
Temperaturanstieg.....	23
Testmessung.....	33
Uhrenbatterie leer.....	38
Uhrenbatterie fast leer.....	38
Upgrade.....	36
Uhrzeit einstellen.....	9
USB.....	41
USB: Keine korrekte Funktion.....	38

USB mini Kabel.....	36
Vorschau Fruchtbarkeitsanzeige.....	16
Wecker.....	10, 11, 14
Wecker ein/aus.....	11
Weckton.....	35
Weckzeit einstellen.....	11
Wiederinbetriebnahme nach Nutzungsunterbrechung.....	37
Wiederinbetriebnahme nach Schwangerschaft.....	21
Zweckbestimmung.....	42
Zykluskalender.....	18
Zykluslänge.....	23
Zyklus- und Planungsstatistik.....	22
Zyklusverlauf.....	24





**Entwicklung, Herstellung,
Vertrieb Deutschland und weltweit**

VE Valley Electronics GmbH
Breite 2
D-82418 Murnau
Tel.: +49 (0) 8841 48928-0
Fax: +49 (0) 8841 48928-24
info@lady-comp.de
www.lady-comp.de

Vertrieb Schweiz

Valley Electronics AG
Marienstrasse 16
CH-8003 Zürich
Tel.: +41 44 577 68 69
Fax: +41 44 577 68 70
info@lady-comp.ch
www.lady-comp.ch